****

**Selfio GmbH**

Drieschweg 9

D-53604 Bad Honnef

+49 22 24 12 37 65 30 info@selfio.de www.selfio.de

**Medienkontakt:** headware GmbH Beatriz Dirksen Dollendorfer Str.34 53639 Königswinter

 +49 22 44 92 08 66 b.dirksen@headware.de

**Intelligente Heizungsthermostate: Hohes Einsparpotenzial bei Energiekosten**

In der kalten Jahreszeit machen wir es uns gerne zuhause gemütlich. Dazu gehört auch eine angenehme Wärme im Wohnbereich. Durch die steigenden Preise für Rohstoffe wie Erdöl oder Gas erhöhen sich automatisch auch die Heizkosten. Durch die Investition in intelligente Heizungsthermostate lassen sich die Heizkosten im Durchschnitt um 22 % reduzieren. Die einfach durchzuführende Maßnahme des Thermostattauschs ist laut aktueller Studie zehnmal kosteneffizienter als andere Maßnahmen.

**Steigende Energiekosten führen zu hohen Heizkosten**

Den ein oder anderen mag es vor der nächsten Nebenkostenabrechnung grauen. Die Kosten für fossile Energien aber auch Strom steigen an – und das genau in der Heizperiode und zu Zeiten, in denen wir vermehrt im Homeoffice arbeiten. Je mehr Zeit wir zuhause verbringen, desto höher auch die Nebenkostenabrechnung. So wurde im Winter 2020/21, als aufgrund der Corona-Maßnahmen viele daheim blieben, in deutschen Haushalten etwa 9,4 % mehr geheizt. Das macht sich direkt in höheren Nebenkosten bemerkbar.

**Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs**

Was also tun? Weniger verbrauchen, lautet die Devise. Über eine energetischen Gebäudesanierung kann der Energiebedarf eines Gebäudes gesenkt werden. Dämmung, Fenstertausch, Wechsel des Heizungssystems hin zu erneuerbaren Energien oder der Einsatz einer Photovoltaikanlage – alles Maßnahmen, die mit hohen Investitionskosten verbunden sind und sich erst nach mehreren Jahren amortisieren. Manchmal kann Energiesparen aber auch ganz einfach sein. In der aktuellen Studie des Forschungsinstituts Gemserv wurden Maßnahmen wie Isolierung, Photovoltaik, intelligente Heizungsthermostate und Wärmepumpen hinsichtlich ihrer Kosten-Nutzen-Effizienz untersucht. Das Ergebnis: Gemessen an den Anschaffungskosten und dem eingesparten Kohlenstoff der Maßnahme, erzielten intelligente Heizungsthermostate das beste Resultat. Aufgrund der geringen Investitionskosten sind sie zehnmal effizienter als die anderen Maßnahmen.

**So sparen intelligente Heizungsthermostate Heizkosten**

Doch woher kommt die Ersparnis? Intelligente Heizungsthermostate lassen sich so einrichten, dass bedarfsorientiert geheizt wird. Nachts und bei Abwesenheit wird die Temperatur reduziert. Wenn jemand zuhause ist, auf Wohlfühltemperatur geheizt. Dabei können Temperaturziele für die einzelnen Räume festgelegt werden: Das Badezimmer wird wärmer geheizt als das Schlafzimmer, aber nur zu den Zeiten, an denen die Temperatur auch benötigt wird. Die Hinterlegung solcher Raum- und Zeitprofile erfolgt dabei entweder direkt am Thermostat oder über eine komfortable Benutzeroberfläche am PC oder per App bei Einbindung in ein Smart-Home-System. Technische Kenntnisse sind hierfür dank intuitiver Gestaltung nicht notwendig. Anpassungen und spontane Änderungen sind jederzeit möglich. Der Charme an der Sache: Das realisierte Einsparpotenzial führt zu keinem Verlust an Komfort, sondern steigert diesen tendenziell.

**Geringe Investitionskosten – schnelle Einsparung**

Während es unbestritten auf alle Maßnahmen ankommt, um den Energieverbrauch und damit auch die CO2-Emmissionen im Wohngebäudesektor zu reduzieren, bietet der Wechsel der Heizungsthermostate gleich mehrere Vorteile, die vor allem in einer realistischen Umsetzung münden: Überschaubare Investitionskosten und die sofortige Einsparung von Heizenergie gehen einher mit einer simplen Umsetzung der Maßnahme, die vom Verbraucher selbst durchgeführt werden kann. Wie hoch die Einsparung konkret ausfällt, hängt vor allem vom individuellen Heizverhalten ab. Denn in gewissem Maße kann man diese Einzelraumregelung der Temperatur auch manuell realisieren. Je unregulierter die Heizung bisher läuft, desto höher ist das Einsparpotenzial durch intelligente Heizungsthermostate. Und je höher die Energiepreise, desto höher ist die Einsparung, wenn weniger Energie verbraucht wird.

Also ran an die Zange und her mit intelligenten Thermostaten, die die Heizung mitdenken lassen. Der Haustechnikshop Selfio hat smarte Heizkörperthermostate namhafter Hersteller im Sortiment. Diese bieten besonders hohen Bedienkomfort und lassen sich in ein Smart-Home-System einbinden und zum Beispiel mit Tür- und Fenstersensoren kombinieren. Dadurch wird das Einsparpotenzial noch größer. Angeboten werden auch Starter-Sets, die den Einstieg in die automatisierte Haustechnik besonders einfach machen. Selfio richtet sich mit seinem Angebot an die Zielgruppe der Heimwerker und Selberbauer und bietet umfassende Ratgeber- und Montageinformationen.

Weitere Informationen zum Thema Heizkosten sparen und intelligente Heizungsthermostate finden Sie unter [Smart Home](https://www.selfio.de/smart-home/) bei Selfio.de.

Bad Honnef, im November 2021

**Selfio GmbH** ist ein Anbieter hochwertiger Produkte aus den Bereichen Heizung, Lüftung und Sanitär. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf dem Vertrieb von Fußbodenheizungen, Wohnungslüftungsanlagen, solarthermischen Anlagen sowie Gas- und Ölheizungen, Wärmepumpen, Kaminöfen, Schornsteinen, Sanitärprodukten und Pumpen an Heimwerker und Selberbauer. Basierend auf langjähriger Erfahrung in der Heizungs- und Lüftungsindustrie bietet Selfio professionelle Unterstützung sowohl bei Neubau als auch bei Sanierung. Sämtliche Produkte werden direkt und hauptsächlich online vertrieben. Gleichzeitig bietet Selfio den Kunden kostenlose Beratung und umfassenden Service mit genauen Anleitungen, um ihnen das Heimwerkern zu erleichtern.